

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Band: - (1946)
Heft: 9

Artikel: Chronik für den Monat September
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-397287>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tätskommission gewählt. Vor zwei Jahren gab der Verstorbene seine Praxis in Chur auf und kehrte nach Ftan zurück. Vor einigen Monaten stellte sich eine heimtückische Krankheit ein, der er erlag. („Rätier“ Nr. 206.)

Der Bundesrat legt den Entwurf eines Bundesbeschlusses über die Erstellung eines PTT-Gebäudes in Arosa vor. Es wird dafür von den eidgenössischen Räten ein Kredit von 1,2 Mill. Fr. angefordert. Ein anderer Beschlussesentwurf fordert für den Ankauf einer Liegenschaft als Bauplatz für ein neues Postdienstgebäude beim Bahnhof Chur einen Kredit von 551 000 Fr.

Chronik für den Monat September

1. Die Schweizer Unterförster tagten in Klosters. Kantonsforstmeister Jenny in Chur orientierte über die in langsamem Werden begriffene neue eidgenössische Forstgesetzgebung.

2. In Samaden starb Dr. O. Gieré. Der Verstorbene war eine im rätoromanischen Kulturleben bekannte Persönlichkeit, die sich in den letzten Jahren wiederholt in der rätoromanischen Chronik des Landesenders über Wirtschaft und Volksleben des Engadins vernehmen ließ.

4. Unter Leitung von Oberstdivisionär Brunner absolvierten vierzig Generalstabsoffiziere in Davos einen Generalstabskurs.

6. Vom 4. bis 6. September hielt der Große Rat seine außerordentliche Session zur Beratung des Ausbaus der Wasserkräfte ab. Der Rat nahm Stellung zur Vorlage über den Erwerb der Greinakonzession durch den Kanton Graubünden. Ein Dutzend Votanten äußerten sich zur Frage des Finanzreferendums. Der regierungsrätliche Sprecher unterstrich nochmals den Standpunkt der Regierung und bezeichnete die Vorlage als außerordentlich dringlich. Eine Volksabstimmung würde einen weiteren Aufschub um Monate bedeuten. Der Große Rat brauche keine Rückendeckung durch eine Volksabstimmung, da man ja allseits von der Richtigkeit des eingeschlagenen Weges überzeugt sei. Die Regierung empfehle deshalb dem Großen Rat, aus eigener Kompetenz zu entscheiden. In der Abstimmung wurde der Antrag der Kommissionsmehrheit auf Bewilligung der Kredite ohne Volksabstimmung mit 72 gegen 17 Stimmen angenommen und hierauf in der Schlußabstimmung die ganze Vorlage ohne Gegenstimmen genehmigt.

8. Das Internationale Olympische Komitee hat in seiner Sitzung in Lausanne beschlossen, die Olympischen Winterspiele im Jahre 1948 in St. Moritz durchzuführen. Auf Grund dieser Mitteilung wird St. Moritz mit den notwendigen Vorarbeiten unverzüglich beginnen.

Mit 588 gegen 78 Stimmen haben die stimmfähigen Bürger des Kreises Schanfigg am Sonntag der Gründung einer Kreis-

krankenkasse zugestimmt. Damit erhält nun auch das Schanfigg als einer der letzten Kreise seine Krankenversicherung. Verschiedene früher unternommene Anläufe scheiterten jeweilen an der Abstimmungs-
klippe.

10. Dr. Ernst Risch von Tschappina wurde zum Lehrer für klassische Sprachen am kantonalen Gymnasium Zürich gewählt.

12. In Chur hielten die schweizerischen Schulinspektoren im Hotel „Drei Könige“ ihre Jahresversammlung ab. Nachher wurden unter der Führung von Herrn Dr. Christoffel die Sehenswürdigkeiten unserer rätschen Kapitale besichtigt, worauf Seminardirektor Dr. M. Schmid die Inspektoren über „Aktuelle bündnerische Schulfragen“ orientierte. Der zweite Teil der Tagung findet im Engadin statt, wobei Schulinspektor Töna Schmid (Sent) über „Romanische Sprache und Kultur“, Dr. Bertossa (Roveredo) über „Italienisch-Bünden“ referiert.

16. In Ilanz starb im 67. Lebensjahr Pfarrer Rageth Ragaz.

18. Die Kommissionen des National- und des Ständerates zur Behandlung der Vorlagen über den Neubau eines Postgebäudes in Arosa und den Ankauf eines Bauplatzes für das Postdienstgebäude in Chur tagten in Arosa und Chur unter dem Vorsitz von Nationalrat Studer (Escholzmatt) in Anwesenheit von Generaldirektor Dr. Heß und Architekt Brenni von der PTT-Verwaltung. Die Kommission des Nationalrates hat den Vorlagen zugestimmt.

20. Der Schweizerische Juristenverein, die führende und durch ihre wissenschaftliche Tätigkeit bekannte Vereinigung der Schweizer Juristen, wählte anlässlich der vergangenen Jahrestagung in Baden zu seinem neuen Präsidenten Dr. Josef Plattner, den ältesten Sohn des verstorbenen Churer Arztes Dr. med. Plattner, zurzeit Vorsitzender des thurgauischen Obergerichts in Frauenfeld, nachdem er zuvor während Jahren Vorsteher der thurgauischen Steuerverwaltung war.

22. Anlässlich der städtischen Wahlen wurde der bisherige Stadtpräsident Dr. G. R. Mohr mit 1748 Stimmen verdienstermaßen wiedergewählt. Von den elf Stadtschulräten entstiegen zehn der Urne. Für das elfte Mitglied muß ein zweiter Wahlgang stattfinden. Das Gesetz zur Bekämpfung der Wohnungsnot ist mit 2093 Ja gegen 545 Nein angenommen worden.

23. Dr. Reto Bezzola, Professor an der Universität Zürich, hat vom Institut de France für sein Werk „Les origines et la formation de la littérature courtoise en Occident“ den Preis Courcel 1946 zugesprochen erhalten. Der „Prix du Baron Courcel“ wird alle drei Jahre und nur selten an Nichtfranzosen erteilt.

26. In Chur ist die kantonale Viehausstellung, die mit über 600 Tieren der Rindvieh-, Pferde- und Kleinvieh-gattungen besetzt wurde, eröffnet worden. Die Ausstellung vermittelt ein eindrucksvolles Bild über den Stand der bündnerischen Viehzucht.

Ergänzung zur Arbeit von Dr. Fritz Jecklin

in Nr. 7/8 des Monatsblattes S. 238 ff.

Dort heißt es auf Seite 247 über den Brand von Peist, Datum und Ausdehnung des Brandes seien unbekannt. Nun enthält das Gemeine Rats-Protokoll von Glarus, wie mir Herr Pfarrer Paul Thüerer in Mollis mitzuteilen die Freundlichkeit hatte, darüber eine Notiz, die einigen Aufschluß gibt. Es heißt darin unter dem 8./19. Januar 1750: Die Gemeinde Peist in Graubünden ist von einer großen Feuersbrunst heimgesucht worden. Nun erscheinen Abgeordnete vor dem Rat und bitten um eine Steuer. Die Landsgemeinde hatte unlängst beschlossen, bei Feuersbrünsten nicht mehr als 25 Gulden zu geben. Dem Rate erscheint dieser Betrag im vorliegenden Falle zu wenig, weshalb er beschließt, an die Landsgemeinde zu gelangen. Die Abgeordneten sind gastfrei zu halten. Laut Protokoll bewilligte dann die Landsgemeinde am 13./24. Mai 1750 einen Beitrag von 100 Gulden aus dem gemeinen Landesseeckel.

Das genaue Datum des Brandes ist auch hier nicht genannt. Das Ereignis muß sich aber spätestens anfangs Januar alten Kalenders zuge tragen haben.

Nachtrag zur September-Chronik

11. Der Historische Verein des Kantons Glarus hat Herrn a. Pfarrer Paul Thüerer von Chur in Mollis zum Ehrenmitglied ernannt in Anerkennung der großen Verdienste, die sich Herr Thüerer als Geschichtschreiber der Gemeinde Netstal und als unermüdlicher Sammler und Bearbeiter der Glarner Archivbestände, die eine Grundlage für weitere Untersuchungen zur Glarner Geschichte bilden, erworben hat.

18. In Chur starb nach langem, schwerem Leiden im 78. Altersjahr Lehrer Christian Lendi, der der Stadt lange Jahre als sehr geschätzter Lehrer und dem Stadtschulrat und der Volksschriftenkommission der Gemeinnützigen Gesellschaft als Aktuar gedient hat.

Chronik für den Monat Oktober

1. Mit heute steigt der Milchpreis um 3 Rp. pro Liter auf 44 Rp., was zur Folge hat, daß auch die Preise der Milchprodukte, Käse, Butter, in die Höhe gehen.

Der Bündner Herrschaft machte der Verein der Schweizer Presse von Ragaz aus einen Besuch und wurde in Maienfeld von Stadtpräsident St. Mutzner freundlich begrüßt.

Am 1. Oktober fand die langjährige Wirksamkeit des Volkshausbildungsheims für Mädchen Casoja ihren Abschluß, indem das